

**An alle Eltern und Kolleginnen der Pfaffenwaldschule
Direktversand per Mail**

**Rückkehr zu einem Regelbetrieb an den Grundschulen unter
Pandemiebedingungen ab dem 29. Juni 2020**

23. Juni 2020

Liebe Eltern,

heute bekommen Sie wichtige Informationen für den Beginn der Schule unter Pandemiebedingungen.

Die neuen Stundenpläne:

Ab **Montag, den 29. Juni 2020** kommen wieder **alle Kinder** im Klassenverband an **jedem Wochentag** in die Schule. Die neuen Stundenpläne sind fertig. Hauptsächlich werden die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht, sowie Kunst und Sport „light“ (auf dem Pausenhof) unterrichtet. Stundenpläne im Detail erhalten sie ggf. von den Klassenlehrerinnen. Für Sie als Eltern sind vor allem die Unterrichtsbeginn und –endzeiten wesentlich:

Klassenstufe	U-Beginn	U-Ende
4er	7.45	11.30
3er	8.00	11.45
2er	8.15	12.00
1er	8.30	12.15

Diese Zeiten gelten von Montag bis Freitag bis zum Ende des Schuljahres!

Wir haben darauf geachtet, dass in den einzelnen Klassen möglichst wenig unterschiedliche Lehrkräfte eingesetzt werden. In Klassen, in denen die Klassenlehrerin weniger als 25 Unterrichtsstunden hat, ist dies leider nicht möglich. In diesen Klassen unterrichtet ein konstantes Lehrer*innenteam.

Der Nachmittagsunterricht der 4. Klassen entfällt!

Besonderheit Religionsunterricht:

Die wichtigste Vorgabe vom Land heißt nicht mehr, dass die Kinder mindestens 1,5m Abstand einhalten sollen (dann wäre kein Unterricht mit kompletten Klassen möglich), sondern dass die Gruppen sich möglichst nicht mischen sollen. Bisher setzen sich die Gruppen für den evangelischen bzw. den katholischen Religionsunterricht immer aus mehreren Klassen zusammen. Dies wird es bis zu den Sommerferien nicht geben. Vielmehr werden die Religionskräfte einen Ethikunterricht anbieten, an dem alle Kinder teilnehmen können.

AG-Angebote:

Da bei sämtlichen AG-Angeboten eine Mischung von Schüler*innen stattfinden würde, und wir hierfür z.T. auch externe Kräfte einsetzen, denen das Betreten des Schulhauses nach wie vor verboten ist, finden alle diese Angebote bis zu den Sommerferien nicht statt.

Außerunterrichtliche Veranstaltungen und Abschlussfeste:

Leider bleiben sämtliche außerunterrichtliche Veranstaltungen, vor allem solche, die zu neuen Außenkontakten führen, und sämtliche Abschlussfeste bis zu den Sommerferien verboten. Dies bedauern wir sehr, da wir wissen, wie rege die Klassen gerade zum Schuljahresende werden, um für Eltern kleine Vorführungen vorzubereiten. Das Staatliche Schulamt hat uns aber auf die Einhaltung dieser Regelung extra noch einmal hingewiesen.

Noten und Zeugnis/Schulbericht:

In den nächsten vier Wochen findet keine schriftlichen Leistungsbewertungen mehr statt. Wohl können kurze Wiederholungstests geschrieben werden, damit wir Lehrer*innen die Rückmeldung bekommen, wo wir noch gezielter wiederholen und üben müssen.

Ihre Kinder bekommen am Ende des Schuljahres wie gewohnt einen Schulbericht (Klassen 1 und 2), ein Jahreszeugnis (Klasse 3) oder ein Abschlusszeugnis (Klasse 4). Die darin ausgewiesenen Noten beziehen sich überwiegend auf den Leistungsstand bis zum 17.März 2020 (Tag der offiziellen Schulschließung).

Möglichkeit der freiwilligen Wiederholung:

Die Landesregierung hat entschieden, dass in diesem Schuljahr alle Kinder in die nächste Klasse versetzt werden, d.h. es wird dieses Jahr kein "Sitzenbleiben" geben.

Sehr wohl gibt es aber die Möglichkeit der freiwilligen Wiederholung. Die Klassenlehrerin Ihres Kindes wird auf Sie zukommen, wenn Sie denkt, dass dies für Ihr Kind sinnvoll wäre. Das trifft sicherlich nur für wenige Kinder zu.

Selbstverständlich können Sie auch von sich aus das Gespräch mit der Klassenlehrerin suchen, wenn Sie mit dem Gedanken einer freiwilligen Wiederholung spielen. Tun Sie das aber dann recht bald, damit wir für das neue Schuljahr rasch Planungssicherheit haben.

Betreuung im Rahmen der VG:

Vielen Dank für Ihre Rückmeldungen bzgl. der Teilnahme an der VG. Wir werten Sie aktuell aus und werden Ihnen Details noch zeitnah zukommen lassen. Als Eckpunkte für Sie zu Planung:

Es wird keine Frühbetreuung geben.

Die Kinder werden nach dem Unterricht von einer Betreuerin in Empfang genommen. Ende der Betreuung ist Montag bis Freitag 15.00 Uhr. Bis dahin werden die Kinder ihr mitgebrachtes Essen zu sich nehmen, Hausaufgaben bearbeiten und in festgelegten Gruppen spielen, basteln...

Hygienevorgaben:

Auch wenn die Abstandsregel ab nächster Woche innerhalb der Klassen nicht mehr gilt, so versuchen wir doch, da wo es uns möglich ist, Abstand zueinander zu halten. Auch das Maskengebot auf den Fluren und beim Kommen und Gehen ins Schulhaus bleibt bestehen!

Jede Klasse hat nur noch eine Hofpause, zu einer festgelegten Zeit. Diese verbringen die Kinder mit ihrer Lehrerin in einem zugewiesenen Bereich auf dem Pausenhof. Gegessen wird gemeinsam davor oder danach im Klassenzimmer. Regelmäßiges Händewaschen und die Desinfektion der Hände, wo erlaubt, werden wir natürlich beibehalten.

Die Kinder werden wie in den letzten Wochen durch den Haupteingang direkt in ihr Klassenzimmer gehen. Ebenfalls werden Sie das Schulhaus nach Unterrichtsende über den Hof verlassen. Die Eingangstür wird nach 8.30 Uhr wieder geschlossen. Externen Erwachsenen ist nach wie vor nur in Ausnahmefällen und nach vorhergehender Anmeldung das Betreten des Schulhauses gestattet.

Das können Sie als Eltern tun:

Es bleibt dabei, dass Ihre Kinder sofort ins Schulhaus und in ihr Klassenzimmer gehen, sobald sie zur Schule kommen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihre Kinder nicht deutlich zu früh zu Hause losschicken. Wartezeiten sind immer problematisch!

Für den Fall, dass Ihr Kind vor den Sommerferien noch Geburtstag hat und Sie ihm etwas zum Verteilen an die Klassenkinder mitgeben möchten, dann geben Sie Ihrem Kind bitte etwas Verpacktes mit (z.Bsp. abgepackte Gummibärchen). Das erzeugt zwar mehr Müll, aber das müssen wir in diesem Fall als vorübergehend kleineres Übel in Kauf nehmen.

Denken Sie auf jeden Fall an die Maske für Ihr Kind.

Gesundheitserklärung:

„Für den Grundschulbetreib ist es wesentlich, dass ausschließlich gesunde Kinder ohne Anzeichen der Krankheit SARS-CoV-2 beschult und betreut werden. Häufige Symptome sind Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns, Fieber oder Husten. Dies schließt bezogen auf Kinder auch Personen ein, die mit ihnen im Hausstand zusammenleben. Ebenso gilt weiterhin, dass Kinder, die am Präsenzunterricht teilnehmen, in den letzten 14 Tagen nicht in Kontakt zu einer infizierten Person gestanden haben dürfen.

*Mit Beginn des Regelbetriebs unter Pandemiebedingungen ab dem 29.06.2020 (...) haben Eltern (...) eine entsprechende Erklärung abzugeben, die dokumentiert wird.“
(Schreiben des Kultusministeriums vom 16.06.2020)*

Wir werden Ihnen diese Erklärung am Donnerstag zukommen lassen. Bitte füllen Sie sie gewissenhaft aus und bescheinigen Sie uns dadurch, dass Ihre Kinder am Montag zum Schulstart gesund sind! Bitte vergessen Sie nicht, diese Gesundheitserklärung Ihren Kindern am Besten in der Postmappe mit in die Schule zu geben!

Sollte ein Kind ohne entsprechende Erklärung zur Schule kommen, werden wir es am Montag noch beschulen. Sollte die Gesundheitserklärung auch am Dienstag fehlen, werden wir Sie umgehend kontaktieren und Sie bitten Ihr Kind abzuholen.

Sollte ihr Kind nach Abgabe der Gesundheitserklärung irgendwelche Krankheitssymptome zeigen, so geben Sie uns bitte per Mail oder telefonisch Bescheid, dass ihr Kind nicht zur Schule kommt.

Zum Schluss möchten wir uns für die vielen lobenden, aufmunternden und motivierenden Worte aus den Reihen der Elternschaft bedanken. Auch Ihre konstruktive Kritik nehmen wir zur Kenntnis und versuchen sie, wo möglich, umzusetzen.

Lassen Sie uns diese letzten Schulwochen gemeinsam mit **Zuversicht** angehen.

Mit herzlichen Grüßen

Oliver Hoffmann
Schulleiter

